

Ressort: Politik

Von der Leyen drängt auf neue Traditionskultur in der Bundeswehr

Berlin, 18.06.2017, 08:36 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hat eine neue Traditionskultur in der Bundeswehr angemahnt und angekündigt, Kasernen umbenennen zu wollen. "Gerade sammeln wir mit Soldaten Geschichten aus der Bundeswehr-Vergangenheit, auf die wir stolz sein können. Da gibt es zum Beispiel Maik Mutschke, der unter Lebensgefahr und um den Preis einer schweren Verwundung in Afghanistan etlichen Kameraden das Leben gerettet hat", sagte von der Leyen der "Bild am Sonntag".

"Wir haben das Karfreitagsgefecht. Über 60 Missionen seit Bestehen der Bundeswehr. Also viele mögliche Namensgeber für eine Kaserne oder einen Truppenübungsplatz." Die Bundesverteidigungsministerin mahnte an, dass die Tradition der Bundeswehr sich nicht auf die Wehrmachtszeit beziehen sollte. "Warum immer der Blick zurück auf die zwölf dunkelsten Jahre unserer Geschichte? Wir sollten viel mehr mit Stolz die 61 Jahre Bundeswehr in den Mittelpunkt stellen", sagte von der Leyen. "Die Bundeswehr hat sich im Kalten Krieg bewährt, ist zur Armee der Einheit geworden und ist heute an vielen Orten der Welt tapfer im Einsatz. Das sollte gewürdigt werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90870/von-der-leyen-draengt-auf-neue-traditionskultur-in-der-bundeswehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com